

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Planungsausschuss**

zur Kenntnis im: **Ortsbeirat Mitte**

Betreff: Verbesserung des Erscheinungsbildes der Altstadt

Bezug: Vorlagen 204a/2003, 204p/2003, 36/2004, 123/2005

Anlagen: keine

Zusammenfassung:

Zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Altstadt werden nachfolgende Maßnahmen durchgeführt:

- Erneuerung, Austausch und Neuaufstellung Möblierung
- Umgestaltung "Platz vor der Burse"
- Vegetationsarbeiten

Finanzielle Auswirkungen	Jahr	Jahr: 2008	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€ 123.600	€
bei HHStelle veranschlagt:		2.6150.9610.000–1010 2.6150.9500.000–1000	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Die Maßnahmen sollen das Erscheinungsbild des öffentlichen Raumes und der Altstadt verbessern und zur Stärkung der Altstadt beitragen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Das im Rahmen des Entwicklungsplans Innenstadt von der Verwaltung vorgelegte Konzept zur Stärkung der Altstadt hat die Notwendigkeit zur Verbesserung des Erscheinungsbildes des öffentlichen Raumes und der Altstadt beschrieben. Als Beispiel für eine größere Fläche sei der Platz an der Burse erwähnt, der insgesamt sehr vernachlässigt wirkt. Teilweise führt aber auch eine Summe von Kleinigkeiten, wie beispielsweise unterschiedliche Papierkörbe oder Poller und teilweise schadhafte Geländer, zu einem insgesamt schlechten Bild.

Im Rahmen des Sofortprogramms 2004 (Vorlage 204p/2003) wurden mit den im Haushaltsplan 2004 bereitgestellten Finanzmitteln erste Schritte zur Stärkung der Altstadt umgesetzt. Mit den nun vorgeschlagenen Maßnahmen soll dieses Programm fortgeführt und das Erscheinungsbild weiter verbessert werden.

2. Sachstand

Die Verwaltung hat nachfolgende Maßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Altstadt erarbeitet:

2.1 Erneuerung, Austausch und Neuaufstellung Möblierung

Von der BI-Altstadt, dem Stadt seniorenrat und verschiedenen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt wird zunehmend bemängelt, dass es in der Altstadt nicht genügend Sitzgelegenheiten gibt. Die Bänke wurden, vor allem aus Vandalismusgründen, nach Zerstörungen verschiedenster Art, entfernt. Im Hinblick auf den deutlich erkennbaren und sicherlich aufgrund der demografischen Entwicklung noch zunehmenden Bedarf, hält es die Verwaltung für notwendig, Bankstandorte wieder zu aktivieren sowie einzelne zusätzlich aufzubauen und zu unterhalten. Diese befinden sich im Wesentlichen im Bereich der Stifts- und der Jakobuskirche.

Die den Kapitänsweg begleitenden Geländer bestehen aus verschiedenen Geländertypen aus Holz und Stahl. Alle Geländer befinden sich in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Im Zuge der dieses Jahr vorgesehenen Wegebela gssanierung des Kapitänsweges sollen diese Geländer, bis auf das historische Stahlgeländer im unteren Bereich, durch ein einheitliches Stahlgeländer ersetzt werden.

Weitere kleinere Maßnahmen sind u.a. die Vereinheitlichung von Pollern, die Erneuerung von kleineren Geländern, das Anstreichen der Streusalzbehälter in einem dunklen Farbton sowie die Aufwertung der Infotafel hinter dem Kornhaus.

2.2 Umgestaltung "Platz vor der Burse"

Der Platz vor der Burse ist von zerfallenen und durcheinander stehenden Pollern, von teilweise verfaulten mittlerweile funktionslosen Holzeinfassungen und von parkenden Autos ge-

prägt. Ziel ist eine zurückhaltende Sanierung und Neuordnung der Platzfläche. Die Maßnahmen werden in einer gesonderten Vorlage vorgestellt.

2.3 Vegetationsarbeiten

An mehreren Stellen ist die Verbesserung von kleineren vernachlässigten Vegetationsflächen vorgesehen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die unter Punkt 2 beschriebenen Maßnahmen durchzuführen

4. Finanzielle Auswirkungen

Im Vermögenshaushalt 2008 sind zur Verbesserung des Erscheinungsbilds der Altstadt (Haushaltsstelle 2.6150.9610.000–1010) 100.000 Euro eingestellt. Durch einen Haushaltsübertrag der Haushaltsstelle 2.6150.9500.000–1000 "Stärkung der Altstadt" aus dem Jahr 2007 erhöht sich die für die Maßnahmen in der Altstadt zur Verfügung stehende Gesamtsumme auf 123.600 Euro.

Darüber hinaus sollen mit den aus dem Jahr 2007 übertragenen Haushaltsmitteln in Höhe von ca. 37.600 Euro der Haushaltsstelle 2.6150.9600.000-1010, als 2. Baustein des Touristenleitsystems die Beschilderung der Gebäude realisiert werden. Hierzu wird eine gesonderte Vorlage verfasst.